

11. Juni 2001

Siemens-Tochter „ringo“ eröffnet Call-Center in Hollabrunn

LH Pröll: „Signal für Umsetzung der Technologie-Offensive“

Mit dem neuen Call-Center der Siemens-Tochter „ringo Kommunikationsdienstleistungs GmbH“, das heute in Hollabrunn eröffnet wurde, stehen derzeit schon 100, in den nächsten beiden Jahren weitere 250 neue Arbeitsplätze in der einst von der Abwanderung bedrohten Region bereit. Grund zur Freude für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll: „Es sind hochqualifizierte Arbeitsplätze, die in die Zukunft weisen. Ein Signal dafür, dass Niederösterreich die Technologie-Offensive konsequent umsetzt. Das Fitness-Programm für die Grenzregion besteht nicht nur auf dem Papier, sondern wird Schritt um Schritt umgesetzt!“ Die geglückte Neustrukturierung der Wirtschaft des Landes wird auch von Siemens Österreich-Generaldirektor Dipl.Ing. Albert Hochleitner bestätigt, der den Schritt des leistungsfähigen Call-Centers nach Hollabrunn als richtig und vernünftig bezeichnet, da die Schulstadt Hollabrunn den nötigen Output an Fachkräften liefern könne.

Das neue Call-Center ist das modernste in Österreich. Es bedient eine Reihe von Unternehmen professionell, die ihre Kommunikation kostensparend auslagern und über das Call-Center abwickeln. Einer der größten Kunden derzeit: Die OMV, die ihr weltweites Kommunikationsnetz über „ringo“ abwickelt. Derzeit sind in Hollabrunn 2.148 Quadratmeter verbaut, bis 2003 wächst die Bürofläche auf 2.780 Quadratmeter. Die Investitionen bis jetzt betragen 64,2 Millionen Schilling. 80 Prozent der Mitarbeiter kommen aus der Region.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at